

# **Biografischer Comic-Workshop „AlltagsGeschichten“ für Frauen/Lesben mit Behinderung**

**Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Netzwerk  
behinderter Frauen Berlin e.V. und Rad und Tat – Offene  
Initiative Lesbischer Frauen e.V.**

In dem Workshop werden einfache Comic-Zeichentechniken vermittelt, mit denen Ihr Eure eigenen Geschichten erzählen könnt. Figurenentwicklung, Einsatz von Bewegung und Körpersprache sowie von Text und Sprechblasen stehen auf dem Programm. Mit kleinen Erzählwerkstatt-Methoden entwickeln wir Ideen und Geschichten und bringen das Ganze in eine Comic-Story. Ziel ist, die Methode Comic-Erstellung als Entspannungstechnik und nachhaltige Stressbewältigung nutzen zu können.

Die Themen, die Ihr bearbeiten wollt kommen von Euch, ob es nun um den Abwasch geht, Ärgernisse auf dem Amt oder beim Arztbesuch oder gar die ganz große Liebe oder Sehnsucht – auch die eigene Behinderung kann thematisiert werden - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Zeichnerische Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung, aber auch kein Hindernis.

**Termin: Am 7. und 8. November 2020, jeweils von 11.00  
bis 17.00 Uhr**

Leitung: Ka Schmitz, Grafikerin und Illustratorin,  
Comiczeichnerin

Begleiterinnen: Gabriele Michalak (RuT) u. Ulrike Haase (NbF)

Teilnehmerinnen: Frauen/Lesben mit Behinderungen

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (Vereinsfrauen 2,50 Euro)

Ort: Aquarium, (um die Ecke vom Südblock)  
Skalitzerstr. 6, 10997 Berlin

U-Bhf: Kottbusser Tor: U1, U2, U8

Anmeldung dringend erforderlich bis spätestens Mittwoch, 04.11. Aufgrund der Wahrung der nötigen Abstandsregelungen ist die Teilnahme auf 8 Frauen begrenzt.

Anmeldung: im Netzwerk behinderter Frauen über [Info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de](mailto:Info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de) oder telefonisch unter: 030-617 09 169